

Jörg Päller  
Md Gemeinderat Ilsede  
für die Linke

Dreschereistr. 7  
31246 Adenstedt  
05172 412672

Gemeinderat Ilsede  
hier: der Vorsitzende  
bzw.: der Bürgermeister

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrter Herr Bürgermeister,

ich bitte Sie zur kommenden Gemeinderatssitzung am 11.11.2025 den folgenden Tagesordnungspunkt mitaufzunehmen:

**TOP xy: Nachlese Lafferder Markt**

und darunter dann meinen Antrag:

„Der Gemeinderat Ilsede beschließt eine Generalamnestie  
für den Bereich Lafferde,  
in dem Zeitraum der KW 39,  
bei Halte- und Park-Vergehen,  
einmalig für das Jahr 2025,

mit Ausnahme schwerer Verstöße, die ein Abschleppen des Fahrzeuges zur Folge hatten.

Dem Haushaltsrecht des Ilseder Gemeinderates folgend, wird die Verwaltung der Gemeinde Ilsede aufgefordert diese angemahnten Verstöße zurück wirkend abzuwickeln.“

Warum?:

Durch meinen Diskussionsvorstoß in der kommenden Dezembersitzung bin ich Opfer geworden, von Parkvergehensopfern. Bei mir häuften sich negative Kommentare und Nachfragen zur Parksituation beim Lafferder Markt.

Zur Historie: Den Lafferder Markt gibt es in [starker Tradition seit 1787](#) mit einem heiteren Wohlgebaren. Die Lafferder sind stolz auf dieses Händler-Treiben. Seit 1787 sind der letzte September-Mittwoch und -Donnerstag geprägt von einem Zustrom an Händlern, aber auch Besuchern von nah und fern, die traditionell den Ort überfluteten. Dieses hat sich Gottseidank bis

heute erhalten, die 2 narrischen Tage. Dafür sei der Gemeinde Ilsede, die die Fortführung des Marktes macht, auch gehörigst gedankt.

Diese 2 Tage Ausnahmezustand sind in über 200 Jahren Geschichte immer von den Lafferdern toleriert worden, sie wußten ja, was auf sie zukommt.

Nun, im Jahre 2025 A.D. jedoch scheinen die Ordnungskräfte des ruhenden Verkehrs Überstunden gemacht zu haben (so ich meine emails durchschaue) um den Gästen des Lafferder Marktes diese Attraktion zu vermiesen. Auch der [PAZ](#) und [PN](#) fiel dieses auf.

#### Begründung:

Um den (leider von anderen zu mir so formulierten:) aufkommenden Verdacht eines mafiös handelnden Abmahnungsvereines zu entgegnen; dem hinterhältigen Ausnutzen einer selbstgeschaffenen Notlage; denke ich, dass sich die Gemeinde und der Rat zu der traditionell chaotischen Parksituation an diesen 2 Tagen im September seit 1787 bekennt, und den hier heute rechtlich möglich richtig – jedoch traditionell dem Gewohnheitsrecht folgenden (nicht streng behinderten) Parkenden für dieses Jahr eine Amnestie erläßt.

So zeigt sich für mich nämlich ein Interessenskonflikt auf: der Gemeinde, die diesen Markt veranstaltet, aber neuerdings auch ein Abmahn-Resort unterhält.

Jedweder Veranstalter einer Veranstaltung dieser Größenordnung wäre bei Beantragung der Veranstaltung von der Gemeinde Ilsede verpflichtet worden, genügend Parkraum „günstig“ auf „nah anliegenden“ „gut ausgeschilderten“ Äckern und Feldern bereit zu stellen. Da die Gemeinde nun jedoch selber Veranstalter des Lafferder Marktes ist, scheint dieses – wie auch immer – außer Sichtweite gerückt zu sein. Verständlich aus der Tradition, ja, klar.

Daß hieraus ein „traditionelles Parkgeschehen“ entsteht ist also völlig einsichtig. Zudem glaube ich allerdings, daß es dadurch kaum zu Risiken kam, lediglich zu „nur offiziell“ minderen Ordnungswidrigkeiten, die womöglich verschmerzbar seien. Somit sind ECHTE Behinderungen im Antrag natürlich ausgenommen.

Ich denke, es kann nicht im Interesse der Gemeinde sein, daß die Bevölkerung die Funktion der Gemeindeverwaltung als mindestens anmaßend oder womöglich mehr empfindet – wie auch die Zeitungsberichte dokumentieren.

Ich denke, daß das Versäumnis, der Bereitstellung ordnungsgemäßer Parkplätze das nächste Jahr gut gelöst wird, und das diesjährige auch in Anbetracht einer ausgebliebenen Gefahrenlage somit nicht belangt werde.

mit freundlichen Grüßen

Jörg Päller

-----  
obige Links:

PAZ: <https://www.paz-online.de/lokales/peine-lk/ilsede/knoellchen-sperrungen-parkverbot-kritik-am-lafferder-markt-5LRPRLTDGNGFLMWR3QAE5PRLUQ.html>

PN: <https://www.braunschweiger-zeitung.de/niedersachsen/peine/article410189755/lafferder-markt-so-sorgen-parksuender-fuer-volle-gemeindekasse.html>